

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen.“ Matthias Claudius' Liedanfang ist als geflügeltes Wort Allgemeingut geworden. Reisen bildet, und im beruflichen Kontext ist es seine Hauptaufgabe. Nie waren die Chancen für angehende Erzieherinnen und Erzieher größer, Berufserfahrung in einem anderen europäischen Land zu sammeln. Europäisierung auf dem Arbeitsmarkt: Die Ausbildungspraxis der Pädagogik zeigt uns, wie europaweites Netzwerken gehen kann. Das kann im hohen Norden sein, wie zum Beispiel in Norwegen, Finnland, Schweden oder südlicher, in der Türkei, auf Teneriffa oder auf Sizilien. Auslandspraktika finden enorme Resonanz und werden von den entsprechenden Ausbildungsstätten in vielfältiger Weise unterstützt. Mit einem Rucksack voll Erfahrungen kommen die Praktikantinnen zurück, und es folgt nicht selten eine Neuorientierung im Leben, die dazu führen kann, in das Land zurückzukehren, in das man sich „verliebt“ hat, um dort zu bleiben.

Zugleich erleben Sie als Erzieherin in ihrer Kita Europa auch im eigenen Haus. Ob Kinder, Eltern, Kolleginnen: Multinationale Einflüsse wirken sich auf das persönliche und berufliche Handeln aus. Der kulturelle Lebenshintergrund und damit verbundene Traditionen der einzelnen Menschen knüpfen an eine spezifische Wertauffassung und ein bestimmtes Verständnis von Bildung und Erziehung an. Perspektivenwechsel hilft, diese Aspekte in die pädagogische Arbeit einzubeziehen, und das wiederum fördert die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel. Sich in einem fremden und ungewohnten gesellschaftlichen Kontext kennen zu lernen, kann einerseits dazu verhelfen, innere Grenzen zu überwinden und andererseits im beruflichen Kontext als Erzieherin, die Bedeutung unterschiedlicher Bildungssysteme zu erkennen. Auch den „Zurückgebliebenen“ helfen die Erfahrungen der Kolleginnen, die schon einmal in einem anderen Land gearbeitet haben.

So wächst Europa vielleicht in kleinen Schritten zusammen. Die politisch gern gesehene europäische Identität entwickelt sich unseres Erachtens damit allerdings nicht automatisch, aber ein Bewusstsein dafür, die persönliche und nationale Identität in multinationalen Zusammenhängen zu entdecken. „Dum nahm ich meinen Stock und Hut und tät das Reisen wählen,“ setzt der Dichter fort.

Bei der Erstellung des Schwerpunktthemas standen uns mit viel Herzblut und guten Tipps **Horst Küppers** und **Brigitte Markgraf** zur Seite.

Herbert Vogt

Jutta Hauser

SCHWERPUNKT

Lernort Europa

Weit weg und ganz nah

■ PERSPEKTIVEN

Hanne Steglich

22 Das multikulturelle Team

Eine Bereicherung der pädagogischen Arbeit

4 Haus Europa

Vielfältige Diskussionen über den Europäisierungsprozess schlagen sich auch auf die pädagogische Arbeit in der Kita nieder. **Christian Büttner** geht der Frage nach, ob sich die politische Idee Europa in einer individuellen europäischen Identität widerspiegelt.

10 Fachschulen mit Europaschwerpunkt

Berufserfahrung mittels eines Auslandspraktikums sammeln, bietet – neben der persönlichen Bereicherung – neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt. **Brigitte Markgraf** und **Horst Küppers** informieren über die Angebote an ihren Fachschulen in Darmstadt und Neumünster.

22 Das multikulturelle Team

Wie Europa im eigenen Haus erlebt wird, davon erzählen die Leiterin **Hanne Steglich** und ihr multinational zusammengesetztes Team. Die Wiesbadener Kita terre des hommes – XENIA gGmbH ist seit 1973 interkulturell und familienorientiert konzipiert.

■ WERKSTATT

Horst Küppers

8 Erfolgreiche Kita-Partnerschaft Neumünster und Istanbul

Reggio-Pädagogik verbindet über die Ländergrenzen

DAS THEMA IN DER AUSBILDUNG

10 Fachschulen mit Europaschwerpunkt

Horst Küppers: **Europaerzieher**

Brigitte Markgraf: **Erziehen in Europa**

26 Den Horizont erweitern im europäischen Ausland

Annette Richter: **Die Einstellung zählt**

Peter Callsen: „**Ich habe auf mein Herz gehört ...**“

Laetitia Cavard: **Von der Bretagne nach**

Schleswig-Holstein

Birte Jepsen: **Vi snakker tysk – Wir sprechen**

Deutsch

38 Wie Kinder und Erzieherinnen ihre Praktikantinnen erleben

Marie Klinkler · Martina Scharf: **Zwei finnische**

Praktikantinnen im Kinderhaus in Darmstadt

Britt-Marie Bjurström: **Deutsche Praktikantinnen**

in Schweden

Martina Ruggeri-Neuscheler

42 Die Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte in Italien

Erkenntnisse einer Studienreise

■ KONTEXT

Christian Büttner

4 Haus Europa

Einheit in der Vielfalt?

Eva Hammes-Di Bernardo

15 Pädagogen – Reformen – Einflüsse

Ein europäisches Streiflicht

Simone Wahl

20 Kindertreff Lyon

Zwei Sprachen und Kulturen begegnen sich

Horst Küppers

34 Erziehernetzwerk für Europa

Eine Erfolgsgeschichte Made in Germany

■ SPEKTRUM

Gabriele Gloger-Tippelt · Sarah Koch

44 Wie versteht eine Mutter die innere Befindlichkeit ihres Kindes?

Mütterliche Mentalisierungsfähigkeit im Zusammenhang mit Bindungsqualität

RELIGIONSPÄDAGOGISCHE KONZEPTE

Franz Kett

48 Die Religionspädagogische Praxis

Ein Weg ganzheitlicher sinnorientierter Erziehung

52 Rezensionen

54 Informationen

55 Wörterbuch · Vorschau

56 Termine · Impressum

TPS-Tipp auf der Rückseite: Monika Schaarschmidt

Titelbild: © 3dpixs.com/Fotolia.com

